

Vergessene Schulen

Architekturlehre zwischen
Reform und Revolte um 1968

Herausgegeben von
Nina Gribat, Philipp Misselwitz
und Matthias Görlich

 UNIVtRbiiA!
LIECHTENSTEIN

Spector Books

Einleitung

- 5 Vergessene Schulen: Architekturlehre zwischen Reform und Revolte um 1968
Nina Gribat, Philipp Misselwitz, Matthias Görlich

Zeitzeugen und Fundstücke

- 17 Anfänge von Gegenbewegungen
19 Individuelle Anstöße
20 „Villa am See“ und 6B
23 Rationalität und Verwissenschaftlichung
33 Interdisziplinarität
33 Inspirationsquellen einer neuen Architektur
37 Stuttgarter Faschingsfeste
50 Matrizen und (Computer-)Simulationen
56 Stuttgart: Reformbestrebungen
64 Die Gründung von *ARCH+* und *ARCH+informationen*
69 Bildstrecke: *ARCH+informationen*
89 Räumliche Aneignungen: Arbeitsräume
91 Industrialisierung als konkrete Utopie
100 Architektur auf verlorenem Posten
104 Texte statt Zeichnungen
105 Frühe Politisierung
108 Berlin: Kritische Universität KU
110 Noten und Bewertungen
111 Berlin: Diagnose-Ausstellung und Manifest
115 Bildstrecke: Diagnose-Ausstellung und Planerflugschrift
139 Stadterneuerung in Berlin
145 Büro für Stadtanierung und soziale Arbeit
151 Stadtteilarbeit als neue Praxis
157 Berlin: COOP-Seminar
166 Projektstudium
168 Berliner Diplomaffäre
180 Diskursproduktion
183 Stuttgart: „Lehre ohne Professoren“
193 Zeit und Geld
197 Berlin: Universitätsreform
199 Besetzungen und illegale Aktionen
208 Berlin: Die Abspaltung der Stadtplaner
210 Basisgruppen, Rote Zellen und MLH Bau
212 Politgruppen: Ideologisierung und Fragmentierung
217 Die RAF und die Frage der Gewalt
218 Internationale Beziehungen
223 Der Gang in die Betriebe
223 Frau sein und Feminismus
224 Normalisierung der Lehre
228 Emanzipation durch Partizipation
230 Ausblick: Hausbesetzer in Kreuzberg und IBA 1987
235 Schritte in die Praxis
239 Persönliche Fazits
241 Vergessene Schulen was bleibt?

1965-75: Architekturlehre im Umbruch

- 245 Eine grafische Darstellung der Gleich- und Ungleichzeitigkeiten der Studienreformen und -proteste an der TU Berlin und der Universität Stuttgart.

Querverbindungen und Einordnungen

- 261 Jürgen Joedickes Planungsmethodik: Die Funktionalisierung der Architekturtheorie
Jesko Fezer
- 281 Architektur der Akteure: Die handlungsorientierten Entwurfsansätze des britischen Architekten Cedric Price (1934-2003)
Tanja Herdt
- 293 Als die Architekten die Revolution verließen: Regimekritik und Dissidenz in der DDR und Osteuropa vor 1989
Ines Weizman

- 359 Kontroverse Berufsbilddebatten: Eine Gegenüberstellung der Diskussionen um die Planerflugschrift (1968) und die Kölner Erklärung (2014)
Mathias Burke, Hi\$ar Ersöz, Eleonore Harmel, Leon Jank
- 375 Die Rolle von kleinen Zeitschriften im Kontext der Studienreformen in der Architektur in den 1960er- und 1970er-Jahren
Philipp Misselwitz im Gespräch mit Beatriz Colomina

- 309 Curriculum-, Disziplin-, Prozess-Diagramme
Matthias Görlich
- 325 Selbstorganisiertes und politisches Lernen und Lehren in der Architektur an der TU Berlin um 1968
Nina Gribat
- 339 Architekturlehre und die „Dritte Welt“
Philipp Misselwitz

Glossar

389

Biografien

409

Impressum

420